

GerViet – Die Brücke zwischen Hanoi und Greifswald

Wie Nguyen Thanh Tung das MEDIGREIF-Kontaktbüro in Vietnam entwickelt und Menschen neue Perspektiven eröffnet

Wer das MEDIGREIF-Kontaktbüro im Herzen von Hanoi besucht, trifft auf einen Mann, der zwei Kulturen miteinander verbindet: Nguyen Thanh Tung. Als Leiter vor Ort sorgt er dafür, dass aus einer Idee ein lebendiges Netzwerk zwischen Vietnam und Deutschland wird und Menschen neue berufliche Chancen eröffnet.

Seine persönliche Geschichte begann vor über zwanzig Jahren in Deutschland. Anfang der 2000er-Jahre lebte Herr Tung mehrere Jahre hier und studierte in Bochum. „Ich liebe die deutsche Sprache“, sagt er lächelnd. „Ich lerne sie stetig weiter und genieße es, Deutsch zu sprechen.“ Diese Begeisterung für Deutschland sollte später eine wichtige Rolle in seinem Berufsleben spielen.

Nach dem Studium kehrte er nach Vietnam zurück und arbeitete elf Jahre im Ministerium in der Europa

Abteilung. In Deutschland lernte er in der vietnamesischen Botschaft den Botschafter Nguyen Huu Trang kennen. Über ihn entstand auch der Kontakt zu Prof. Dr. Enderlein. So entstand schließlich die Verbindung zu MEDIGREIF.

Eine Idee wird zu einem Projekt

Die Grundlage für GerViet entstand aus einer einfachen Beobachtung: Schon damals kamen junge Talente aus Vietnam über ein Modellprojekt zur Fachkräfteausbildung des Wirtschaftsministeriums zu MEDIGREIF, schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab und arbeiten heute bei uns. Daraus entstand die Frage: Warum nicht gezielt Auszubildende und Fachkräfte aus Vietnam gewinnen?

Diese Idee wurde von Prof. Dr. Enderlein und Botschafter Nguyen Huu Trang weiterentwickelt. Vor rund drei Jahren entstand daraus die MEDIGREIF Akquise & medizinische Dienstleistungen GerViet GmbH. Das Unternehmen verbindet zwei Aufgaben: Die Rekrutierung von Fachkräften und Auszubildenden aus Vietnam für deutsche Einrichtungen sowie die Vermittlung medizinischer Behandlungen für Patienten aus Vietnam in Deutschland und umgekehrt.

Neben dem Sitz in Deutschland betreibt GerViet ein Kontaktbüro in Hanoi, das von Herrn Tung geleitet wird. Von hier aus werden Bewerber betreut und Kontakte zu Partnern aufgebaut. Viele bereiten sich bereits in Vietnam sprachlich vor, bevor sie nach Deutschland gehen.

Alltag zwischen Netzwerken und Aufbauarbeit.

Der Arbeitsalltag in Hanoi ist vielseitig. Neben dem Büromanagement stehen Gespräche mit Partnern und der Aufbau neuer Kooperationen im Mittelpunkt. „GerViet ist ein Startup“, erklärt Tung. „Wir befinden



Super Team! Nguyen Thanh Tung und Ulf Mauderer

uns weiterhin in der Aufbauphase.“ Konkurrenz gibt es durchaus, doch ein stabiles Netzwerk entsteht nicht über Nacht. „Learning by doing“, sagt er pragmatisch. „Wir versuchen unsere Arbeit richtig gut zu machen.“ Ein Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit im Gesundheitssektor. Besonders in der Rehabilitation, einer Stärke von MEDIGREIF, sieht Tung großes Potenzial. In Vietnam besteht hier noch großer Bedarf.

Motivation mit persönlicher Bedeutung

Was treibt Nguyen Thanh Tung an? Die Antwort ist einfach: die Menschen.

„Wir haben vielen jungen Vietnamesen eine Zukunfts-

perspektive in Deutschland ermöglicht“, sagt er. „Es ist schön zu sehen, wie sich ihr Leben entwickelt.“

Wenn er nicht arbeitet, verbringt er Zeit mit seiner Familie. Tung lebt in Hanoi mit seiner Frau und drei Kindern, den Zwillingstöchtern und einem Sohn. Seine Botschaft an die Mitarbeitenden bei MEDIGREIF ist klar: „Vielen Dank für die Zusammenarbeit. GerViet ist ein echtes Gemeinschaftswerk. Gemeinsam bauen wir eine Brücke zwischen Deutschland und Vietnam. Professionell, aber auch menschlich.“

Genau diese Brücke wird mit jedem neuen Projekt ein Stück stabiler.

S.N.

Tết in Hanoi - Wenn Vietnam das neue Jahr begrüßt

Wenn in Vietnam das Tết Nguyên Đán beginnt, steht das ganze Land für einige Tage still. Auch für Nguyen Thanh Tung ist es die wichtigste Zeit des Jahres.

„Tết ist vor allem eine sehr sinnliche Zeit im Kreis der Familie“, erzählt er. Früher gehörte ein besonderes Ritual dazu: Bis zu zwölf Stunden lang wurde gemeinsam ein traditioneller Klebreiskuchen über offenem Feuer gekocht. „Man saß zusammen, bewachte den Topf und hatte Zeit für Gespräche.“

Schon vor den Feiertagen treffen sich Familien und Unternehmen zum Essen, blicken auf das vergangene Jahr zurück und wünschen sich „An Khang Thịnh Vượng“ – Gesundheit, Frieden und Wohlstand. Zum Fest gehören feste Traditionen: Kinder bekommen „Lì xì“, rote Umschläge mit Glücksgeld. Häuser werden mit rosa Pfirsichblüten geschmückt, die für Aufbruch und Lebenskraft stehen. Auf den Tisch kommen gekochtes Hühnerfleisch, Klebereis, Gio Cha (eine Art Wurst) und Süßigkeiten. Der schönste Moment ist für Tung der Jahreswechsel, „Giao Thoa“ – ein Augenblick

voller Hoffnung und neuer Energie.

Nach fünf bis sechs Tagen Feierlichkeiten kehrt man langsam in den Alltag zurück und jeder ist „satt vom ganzen Essen“ - quasi wie in Deutschland. S.N.



Imposant: Der geschmückte Kirschbaum und die passende Kleidung – Herr Tung und seine Familie genießen das Tết-Fest

„Lì xì Übergabe“ als tolle Geste - Küchenchef Peter Hadynski, der Auszubildende Nguyễn Ba Tiên und Dr. Stefan Rudolph zelebrieren zusammen das Tết-Fest in Heringsdorf